

Klassenarbeit - Antikes Griechenland

Olympische Spiele; Perser; Spartaner

Aufgabe 1

Nenne drei Unterschiede zwischen den olympischen Spielen der Neuzeit und denen der Antike?



Früher	Heute

___ /6P

Aufgabe 2

Ein antiker Grieche behauptet: „Unsere Olympischen Spiele sind religiöse Feiern.“ Erkläre, was er mit diesem Ausspruch gemeint haben könnte.

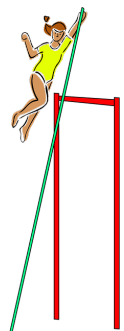
___ /4P

Aufgabe 3

Wann fanden die ersten olympischen Spiele der Antike statt?

Wann die ersten der Neuzeit?

Wann wurden sie verboten?



___ /3P

Aufgabe 4

Welche Vorteile hatten die ärmeren Bevölkerungsschichten durch die neue Stellung als Großmacht, die Athen im 5. Jahrhundert eingenommen hatte?

Wann führte Kimon den Krieg gegen die Perser weiter?

___ /5P

Aufgabe 5

Schildere kurz, wie die Erziehung der Spartaten aussah (männlich).

Welchem Zweck dienten diese Maßnahmen?



___ /9P

Lösung Klassenarbeit - Antikes Griechenland

Olympische Spiele; Perser; Spartaner

Aufgabe 1

Nenne drei Unterschiede zwischen den olympischen Spielen der Neuzeit und denen der Antike?

Früher	Heute
<p>Nackt Dauer: 5 Tage Ort: in Griechenland Götterverehrung Nur der Sieg zählte Kein Doping Olivenkranz als Preis Siegerehrung am Ende der Spiele Nicht so viele Wettkampffarten</p>	<p>mit Kleidung (auch Markensachen) Dauer: 4 Wochen Ort: in der ganzen Welt Medienspektakel 1. – 3. Platz und die Teilnahme zählte heute Doping Medaillen Siegerehrung nach jedem Wettkampf sehr viele unterschiedliche Wettkampffarten</p>

___ /6P

Aufgabe 2

Ein antiker Grieche behauptet: „Unsere Olympischen Spiele sind religiöse Feiern.“
 Erkläre, was er mit diesem Ausspruch gemeint haben könnte.

**Die Griechen verehrten bei den Olympischen Spiele die Götter.
 Wenn man erster war, stand der Sieger ebenso wie sein Dorf unter dem Schutz der Götter (so glaubte man es).**

___ /4P

Aufgabe 3

Wann fanden die ersten olympischen Spiele der Antike statt?

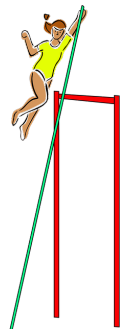
776 vor Christus

Wann die ersten der Neuzeit?

1896 nach Christus

Wann wurden sie verboten?

393 vor Christus



___ /3P

Aufgabe 4

Welche Vorteile hatten die ärmeren Bevölkerungsschichten durch die neue Stellung als Großmacht, die Athen im 5. Jahrhundert eingenommen hatte?

Die Bauern bekamen mehr Land in der Kolonie.

Die Händler bekamen mehr Arbeit durch den neuen Hafen Piräus.

Die Armen bekamen mehr Arbeit z.B. Tempelbau, Stadtmauerbau.

Die ganz Armen konnten die Flotte rudern.

Wann führte Kimon den Krieg gegen die Perser weiter?

477 vor Christus

___/5P

Aufgabe 5

Schildere kurz, wie die Erziehung der Spartaten aussah (männlich).

Der Rat der Alten entschied, ob das Kind weiterleben darf.

Wenn nicht, wurde es eine Klippe heruntergeworfen. Ansonsten wurde er von einer Amme aufgezogen.

Mit 7 Jahren kamen sie in Gruppen.

Führer der Gruppe war ein mutiger und kluger Junge.

Mit 12 Jahren bekamen sie einen Mantel, durften sich nicht waschen oder salben, schliefen auf Stroh, welches sie am Fluss Eurotas mit Händen abbrachen.

Am meisten lernten sie Gehorsam, Anstrengungen zu meistern und im Kampf zu siegen.

Lesen lernten sie nur, soviel es nötig war.

Welchem Zweck dienten diese Maßnahmen?

Sie sollten für den Krieg tauglich sein (militärische Überlegenheit).

Gesamt: Leben für den Staat

___/9P

Viel Glück!!

Gesamt: ___/27P



Note	1	1-	1-2	2+	2	2-	2-3	3+	3	3-	3-4	4+	4	4-	4-5	5+	5	5-	5-6	6+
Punkte	24	23	22	21	20	19	18	17	16	14	13	12	10	9	8	7	6	5	4	3